

Protokoll
über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück Nr. R Ki11/019

vom **19.03.2026**

Sitzungsort: 38324 Kissenbrück, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 60

Sitzungsdauer: 18:35 Uhr bis 19:34 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Sonja Lohmann

CDU-Fraktion

Franziska Bennecke

Frank Borchers

Kai Oberneyer

Jens Pfeiffer

Henning Plumeyer

Gerhard Wiche

Parteilos

Bernhard Löhr

Vorsitz: Gerhard Wiche

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Kerstin Meyer-Andrischock

Michael Wolter

Besucher:

-

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Wiche eröffnet um 18:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates werden festgestellt.

Frau Meyer-Andrischock fehlt entschuldigt. Über das Fehlen von Herrn Wolter liegt dem Bürgermeister nichts vor.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die Tagesordnung wurde am 16.03.2026 um weitere Tagesordnungspunkte ergänzt. Da keine weiteren Anträge eingehen, wird sie, wie vorgelegt, festgestellt.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück vom 11.12.2025
---------------------	---

Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift der 18. Sitzung des Rates uneingeschränkt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Herr Wiche eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gehen keine Anfragen ein.

Zu Punkt 6.:	Anwendung der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO)
---------------------	--

Herr Wiche verweist auf die Ratsdrucksache und liest den Beschlussvorschlag vor. Anschließend fasst er den Kerninhalt zusammen und verweist darauf, dass sich für die Gemeinde Kissenbrück dadurch keine Änderungen ergeben.

Ohne weitere Nachfragen ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Kissenbrück beschließt, die in der jeweils geltenden Fassung der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) festgelegten Wertgrenzen für Liefer- und Dienstleistungen, Bauleistungen sowie freiberufliche Leistungen für die Vergabepraxis der Gemeinde Kissenbrück anzuwenden.

Die Anwendung erfolgt rückwirkend zum 29. Mai 2025.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen dienstlichen Anweisungen zur Umsetzung der NWertVO zu erlassen und die dort festgelegten Wertgrenzen künftig in den Vergabeunterlagen und internen Richtlinien zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.:	Spendenannahme
---------------------	-----------------------

Herr Wiche verweist auf das vorliegende Schreiben der Hedwigsburger Okermühle GmbH.

Herr Löhr fragt an, wie man sich für die Berücksichtigung bei der Spendenaufteilung registrieren kann. Herr Wiche erklärt, dass dazu ein Antrag über einen Zuschuss beim Gemeinderat notwendig ist.

Da keine weiteren Fragen eingehen, stimmt der Rat der Gemeinde Kissenbrück der Spendenannahme i.H.v. 20.000 € von der Hedwigsburger Okermühle GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.:	Dorfentwicklung
---------------------	------------------------

Herr Wiche richtet das Wort an Herrn Pfeiffer.

Herr Pfeiffer berichtet, dass die Einwohnerzahl der Gemeinde Kissenbrück in den letzten Jahren trotz Neubaugebieten stetig rückläufig ist. Dieser Trend zeichnet sich für ganz Niedersachsen ab. Er macht darauf aufmerksam, dass sich die Gemeinde Gedanken über die zukünftige Entwicklung des Dorfes machen muss. Er erwähnt außerdem, dass die Errichtung des Windparks im Osten Richtung Remlingen dazu führen kann, dass die Gemeinde bei der Suche nach neuen Baugebieten eingeschränkt wird. Weitere Erweiterungen könnten durch die Hochwassergebiete, die Photovoltaikanlagen und den Golfplatz nicht realisiert werden.

Frau Bennecke gibt kurz den Stand der Photovoltaikanlagen Richtung Hedwigsburg wieder. Mit der Einspeisung soll am 05.01.2027 begonnen werden. Als Vertragspartner haben sich die Stadtwerke Wolfenbüttel gefunden. Mit dem Bau der Anlage soll in nächster Zeit begonnen werden. Dafür wurde vorab eine Baubeginnanzeige verfasst.

Herr Plumeyer schlägt vor, dass dem Rat zur nächsten Gemeinderatssitzung ein Flächennutzungsplan der Gemeinde Kissenbrück vorgelegt wird, um mögliche Baugebiete lokalisieren zu können. Der Rat stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Wiche erklärt, dass er eine Erweiterung des Dorfes am Pfingstanger Richtung Hedwigsburg für sinnvoll halten würde und dass dies bei einer Verkehrsausschau durch den Landkreis Wolfenbüttel bereits vorgeschlagen wurde.

Herr Löhr berichtet, dass bereits in der Vergangenheit über die Flächen gegenüber der Sportanlage und parallel zur Lessingstraße als mögliche Mischgebiete debattiert wurden. Herr Plumeyer ergänzt, dass die Kirche in den letzten Jahren auch flexibler bei dem Verkauf von Grundstücken geworden ist.

Zu Punkt 9.:	Pachtvertrag Grundstück am Rottenweg
---------------------	---

Herr Wiche berichtet, dass bereits im Verwaltungsausschuss festgestellt wurde, dass der angesetzte Pachtzins als zu hoch empfunden wird und der Verwaltungsausschuss die Zustimmung zum Pachtvertrag nicht empfiehlt.

Herr Löhr erklärt, dass diese Verpachtung vor 30 Jahren nur zustande gekommen ist, weil die Kirche zur damaligen Zeit keine Grundstücke an Vereine verpachtet hat. Dadurch ist die Gemeinde als Zwischeninstanz eingesprungen, um dem Schützenverein eine Zuwegung zum Schützenheim zu ermöglichen.

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses zu und bittet die Verwaltung um eine Verhandlung mit der Kirche. Zudem soll eine Berechnung des Pachtzinssatzes durch die Kirche vorgelegt werden.

Entscheidung zurückgestellt, Beschluss über neue RDS

Zu Punkt 10.:	Trinkwassernotversorgung
----------------------	---------------------------------

Herr Wiche gibt das Wort an Frau Bennecke weiter.

Frau Bennecke erklärt, wie die Trinkwassernotversorgung aufgebaut ist und wie sie im Katastrophenfall zum Einsatz kommen soll. Sie weist daraufhin, dass durch die Entstehung von Gasblasen in der Leitung nicht ausreichend Wasser fließt, um die Funktion der Trinkwassernotversorgung sicherzustellen. In den letzten Jahren seit Fertigstellung wurde immer wieder versucht eine Lösung für das Problem zu finden. Sie macht außerdem darauf aufmerksam, dass hier Gewährleistungsfristen und Regresspflichten eingehalten werden müssen. Herr Wiche drückt seinen Unmut für diese Situation aus. Herr Pfeiffer versichert, dass die Feuerwehr sich ebenfalls immer wieder mit dem Thema auseinandersetzt und auch in Zukunft wieder ein Fokus auf den Katastrophenschutz gelegt werden soll.

Zu Punkt 11.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Herr Wiche teilt mit, dass die Gemeinde Kissenbrück sich an der Stellungnahme der Samtgemeinde Elm-Asse zum Erhalt des Grundzentrums in Remlingen angeschlossen hat. Dazu wird die Mail von Herrn Stieler und die Stellungnahme vorgelesen. Der Rat stimmt der Stellungnahme ebenfalls zu.

Außerdem erklärt Herr Wiche, dass das Karussell für den Spielplatz am Vahlberger Weg in den nächsten zwei Wochen aufgestellt und in Betrieb genommen werden kann.

Zu Punkt 12.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Herr Oberneyer berichtet von einem Gespräch mit dem Organisationsteam des jährlichen Flohmarktes und fragt an, ob eine Verschiebung auf den 30.08.2026 im Sinne der Gemeinde ist.

Die Gemeinde Kissenbrück hat keine Bedenken und stimmt der Verschiebung zu.

Zu Punkt 13.:	Einwohnerfragestunde
----------------------	-----------------------------

Herr Wiche eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Eine Bürgerin fragt an, ob es möglich wäre, den öffentlichen Nahverkehr in Kissenbrück mit Hinblick auf die älteren und jüngeren Einwohner auszuweiten. Herr Plumeyer erklärt, dass hier die Zuständigkeit beim Regionalverband Braunschweig liegt. Herr Oberneyer berichtet, dass es die Möglichkeit der Anruf-Sammeltaxis gibt. Diese Option kann von jedem wahrgenommen werden. Damit wurde bereits eine Möglichkeit zum Ausbau des ÖPNV geschaffen. Frau Lohmann merkt an, dass das vielen nicht bekannt ist und das hierfür möglicherweise noch einmal mehr Werbung gemacht werden müsste.

Herr Niehoff fragt an, ob es sich bei den Problemen der Trinkwassernotversorgung um ein betriebliches oder ein technisches Problem handelt. Frau Bennecke erklärt, dass es hierbei um rein technisches Problem handelt, für das im Moment keine Lö-

sung gefunden wird. Auf Rückfrage des Rates stellt Herr Niehoff eine Aktion des „Schelm-net“-Netzwerks in der Stadt Schöppenstedt vor, die sich mit dem Thema Verhalten im Katastrophenfall beschäftigt und dazu am 26.09.26 einen Aktionstag veranstaltet.

Da keine weiteren Anfragen eingehen, wird die Einwohnerfragestunde wieder geschlossen.

Zu Punkt 14.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Wiche schließt um 19:35 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Beteiligung.

Die Protokollführerin

Der Bürgermeister

Borchers

Wiche